

„Manipulation“ am Westend

Graffiti-Künstler verewigen sich an einer Wand der Kulturwerkstatt

WALLE. Seit langem sind der Bremer Markus Genesisus, alias WOW 123, und der Brite Shok-1 befreundet. Und fast ebenso lange planen die beiden Graffiti-Künstler ein gemeinsames Projekt zu realisieren. Als die Kulturwerkstatt Westend den beiden kürzlich eine Fläche zur Verfügung stellte, machten sie sich gleich an die Arbeit. Heraus kam ein abstraktes Graffiti, das das Thema „Manipulation“ aufgreift. „Ich beschäftige mich derzeit mit Fernseh-Testbildern. Dies habe ich abstrahiert umgesetzt. Shok-1 wiederum setzt sich mit dem Thema Röntgen auseinander und hat deshalb den Fingerknochen eingebracht“, erklärt Genesisus. (EB)



Das Werk der Graffiti-Künstler Shok-1 und WOW 123 an der Kulturwerkstatt Westend.
Foto: Brümmer